

Jahresbericht 2018

2018 haben wir sowohl das Trainings- als auch das Workshopangebot noch einmal ausgebaut. Neben den Trainingszeiten in der wunderschönen Halle des ESV in den Weihnachtsferien kamen die durchgehenden Trainingszeiten an den Wochenenden in der Jenaerstraße, einschließlich aller Ferien hinzu. Die Hallen am Asamgymnasium wurden abgerissen. Dort entsteht eine neue moderne 3-fach Halle, die ab 2021 zur Verfügung stehen wird. Als Ersatz konnten wir die Turnhalle der Fromundschule am Wettersteinplatz sichern. Leider nur für ein sehr kurzes Zeitfenster von 1 ½ Std. am Donnerstagabend. Alle Versuche, hier eine Erweiterung zu bekommen, waren bisher nicht erfolgreich.

Am Ende des Jahres hatte Jim e.V. 302 Mitglieder.

Die 4. Münchner Jonglier- und Akrobatik-Convention hat vom 26. – 29.10. unter dem Motto „Ist das Kunst oder kann man das werfen?“ wieder im Anton – Fingerle Bildungszentrum stattgefunden. Das Format mit 3 Tagen von Freitagnachmittag bis Montagmittag hat sich bewährt, vor allem für das Orgateam, aber auch für die Teilnehmenden, die nicht schon am Sonntagmorgen die Schlafräume räumen müssen und ab Mittag aus der Halle „gekehrt“ werden.

Wir hatten über 600 Teilnehmende und Tagesgäste, darunter wieder viele Schulzirkusgruppen aus München und der näheren Umgebung. Durch die zweite Dreifachhalle in der Schule an der Ungsteinerstraße konnten sehr viele Workshops in konzentrierter Atmosphäre stattfinden, die Show war unter Elias´ Regie wieder ein Höhepunkt der Veranstaltung und wurde 2 x gespielt. Auch die Openstage am Freitagabend war überaus sehenswert. Die Kombination mit vielen künstlerischen Angeboten wurde gut angenommen, vor allem das Frühstücksteam hat sich in jeder Hinsicht selbst übertroffen, auch in der künstlerischen Gestaltung des Buffets.